



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 10/19 | Jahrgang 10

26. Oktober 2019

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Eine Initiative für Blankenburg erhält den Adolf-Just-Preis

Die fleißigen Helfer sind wieder da

Einst waren auch in Blankenburg Zwerge beheimatet, wegen ihrer Tarnkappe unsichtbar für die Menschen, denen sie unerkannt mit kleinen Diensten hilfreich waren. Als sie aber eines Tages für diese Dienste einen kleinen Lohn einforderten, kam es zum Streit mit den Menschen und die Zwerge verschwanden aus der Stadt – auf Nimmerwiedersehen. So berichtet es die Sage und so erzählte es Bürgermeister Heiko Breithaupt dem Publikum im Georgenhof bei der diesjährigen Verleihung des Adolf-Just-Preises.

Wieder blieb es bis zum Schluss spannend, denn durchgesiekt war nichts. Bald wurde aber deutlich, auf wen die Geschichte von den hilfreichen Zwergen gemünzt war: „Eine Initiative für Blankenburg“ ist der Träger des Adolf-Just-Preises 2019. Zwar sind die fleißigen Helferinnen und Helfer um Andreas Meyer weder Zwerge, noch unsichtbar, noch verlangen sie einen Lohn. Seit 2012 sind sie genau wie ihre Vorbilder aus der Sage mit vielfältigen Aktivitäten um das Wohl der Stadt bemüht.

Gegründet wurde die Initiative 2012 von Andreas Meyer und Karsten Schubert. Begonnen hatte alles mit der Blankenburger „Kehrwoche“, bei der sich freiwillige Helfer die Dreckecken der Stadt vornahmen und unter anderem den Stadtpark gründlich aufräumten. Schnell kam die Verschönerungs-aktionen für Traföhäuschen und Bushaltestellen dazu. Die Initiative schaffte Sitzbänke an und stellte sie in der Stadt auf.

Auch zu Themen der Stadtplanung und -entwicklung brachten sich ihre Mitglieder ein: Sie entwickelten ein Verkehrswege- und Parkraumkonzept für die Altstadt



Bürgermeister Heiko Breithaupt, Hendrikje Wiards, Mirjam Dahl Pedersen und Andreas Meyer von der Initiative für Blankenburg sowie Helmut Schmidt, kaufmännischer Leiter der Heilerde-Gesellschaft Luvos Just (von links) bei der Preisverleihung im Georgenhof.

und diskutierten ihre Vorschläge mit Vertretern der Stadt. Anregungen wurden umgesetzt und so hieß es bereits im Juni 2013 „Endlich freie Fahrt am Schnappelberg!“, nachdem dort die Einbahnstraßenregelung aufgehoben worden war. Die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Altstadt folgte etwas später. Auch an der Aufstellung des Integrierten Stadtentwicklungs- und Regionalkonzepts ISREK wirkte die Initiative mit.

Neben den eigenen Projekten suchen Andreas Meyer und seine Mitstreiter die Zusammenarbeit mit anderen Veranstaltern, zum Beispiel beim „Löwenstarken Kinderfest“ und beim Sternthaler-Weihnachtsmarkt. „Mitmachen statt meckern“ hieß es vor einigen Jahren, als mit Unterstützung durch die gleichnamige Serie

des MDR die Bemühungen um den Bau einer BMX-Strecke im Regenstein wieder aufgenommen wurden.

„Dass wir als einfache Bürger einmal aktiv das Stadtbild prägen würden, haben wir nicht erwartet, als wir im Jahre 2012 erstmals in einem Blankenburger Keller zusammentrafen“, sagen die Gründer der Initiative nicht ohne Stolz – und der ist sicher berechtigt. „Das erste Treffen war von Diskussionen über Missstände in der schönen Harzer Heimatstadt geprägt“, erinnern sie sich. Ein Konsens war schnell gefunden: „Wir waren uns einig, dass wir etwas bewegen und zum Mitmachen anregen wollen, anstatt nur über Probleme zu meckern.“

Fortsetzung auf Seite 3



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de
Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruckerei.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzel: 03943 54240. Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Garantiert trockene Wände in Keller oder Wohnbereich in Sachsen-Anhalt – mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie



Schreiben Sie mir gern unter kontakt@bkm-mannesmann.de
(Bianca van Deuverden, Leiterin Schadensanalyse)

Zuverlässig, kompetent und preiswert – BKM.MANNESMANN in Sachsen-Anhalt

DURCH Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen, die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.



Querdurchfeuchtung



Ausblühungen



Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.



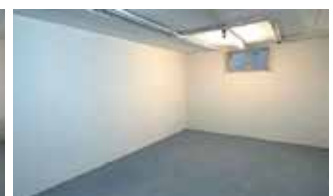
Garantiert trockene Wände
Hauptstraße 42 • 24969 Großenwiehe
Tel.: 0800-8 55 66 77

Auf diesen typischen Schadensbildern werden die Folgen einer defekten Horizontalsperre bzw. einer Querdurchfeuchtung sichtbar. Solche Schäden sollten nicht unbehandelt bleiben!

Nutzen Sie als Hausbesitzer unseren Service der kostenlosen Schadensanalyse. Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder nicht.

Zentrale gebührenfreie Rufnummer für kostenlose Schadensanalysen:

 **0800 8 55 66 77**



Fotos vorher/nachher: typisches Schadensbild im Keller

Fortsetzung von Seite 1

Der Adolf-Just-Preis wird gemeinsam von der Stadt Blankenburg (Harz) und der Heilerde-Gesellschaft Luvos Just seit 2002 an Einzelpersonen, Vereine und Gruppen verliehen, die sich um die Stadt verdient gemacht haben. Er erinnert an den Naturheilkundler Adolf Just, der 1896 im Eckertal die Heilstätte „Jungborn“ gegründet hatte, die seinerzeit Menschen aus ganz Europa anzog, unter ihnen viele Prominente. Ab 1918 ließ Just in Blankenburg in einer Produktionsstätte am Kal-

lendorfer Weg Heilerde herstellen. Heute kommt das Produkt aus der Nähe von Frankfurt am Main. Vertreten wurde die Heilerde-Gesellschaft in diesem Jahr von ihrem kaufmännischen Leiter Helmut Schmidt.

Die diesjährige Preisverleihung fand im Rahmen eines Sommerfests im Georgenhof an der Herzogstraße statt. Der Träger des evangelischen Zentrums, die Stiftung Georgenhof, gehört ebenfalls zu den Preisträgern und hat die Auszeichnung 2008 erhalten.

Heiko Breithaupt und Helmut Schmidt übergaben den mit 2500 Euro dotierten Preis an Andreas Meyer, der zusammen mit Mirjam Dahl Pedersen und Hendrikje Wiards zur Verleihung gekommen war. Andreas Meyer bedankte sich im Namen der Initiative für die Ehrung. Er wünschte sich, noch mehr Menschen „mitzunehmen“, bei der Gestaltung einer lebenswerten Stadt.

Als nächstes werde sich die Initiative in die geplante Umgestaltung des Stadtparks einbringen, kündigte er an.

„Eine Teehaus-Torte“ für die Barocken Parks und Gärten

Falko und Sandra Nierade spenden 500 Euro

Falko und Sandra Nierade, die Betreiber von Teehaus und Oberer Mühle im Blankenburger Berggarten haben der Stiftung „Barocke Schlossgärten und Parks“ eine Spende in Höhe von 500 Euro übergeben.

Am 31. August 2019 beging die Stadt den "2. Tag der Blankenburger Schönheiten" im Berggarten, rings um Teehaus und Obere Mühle. Exakt ein Jahr zuvor wurde das Teehaus wiedereröffnet. Das einjährige Jubiläum nahmen die Gastronomen zum Anlass eine „Teehaus-Torte“ zu backen, den Verkaufserlös haben sie nun an die Stiftung übergeben.

Wie Falko Nierade mitteilt konnten durch den Verkauf 115 Euro eingenommen werden, diesen Betrag hat der Gastronom großzügig auf 500 Euro aufgerundet. „Unsere Gäste waren sehr gebefreudigt und haben oft viel mehr gezahlt als die gewünschten zwei Euro pro Tortenstück.“ Für die beiden Gastronomen war die Verkaufsaktion eine erfolgreiche Premiere, eine Wiederholung im nächsten Jahr haben sie bereits versprochen. „Wir haben in unserer Stadt einzigartig schöne Parks und Gärten, mit unserer Spende möchten wir einen Beitrag leisten, diese zu erhalten und weiter zu entwickeln“, so Falko Nierade.

Mit Freude nahm Birgit Walsch, Mitarbeiterin der Stadt Blankenburg (Harz) und Stiftungsleiterin, den symbolischen Scheck aus den Händen von Sandra Nierade entgegen. Wofür das Geld verwendet werden soll, konnte sie auch schon sagen. „Ich möchte mich bei Familie Nierade für die großzügige Unterstützung herzlich bedanken, die Summe werden wir für die Restaurierung der Putti-Gruppe im Barockgarten verwenden“.



Bürgermeister Heiko Breithaupt, Sandra Nierade, Birgit Walsch und Falko Nierade vor dem Teehaus im Berggarten (v.l.)

Das Teehaus und die Obere Mühle, die zu Ostern 2019 wiedereröffnete, haben sich bei den Blankenburgerinnen, Blankenburgern und Gästen der Stadt zu beliebten Anlaufpunkten entwickelt. „Viele unserer Besucher möchten die Besichtigung der Parks und Gärten mit einem gastronomischen Erlebnis verbinden, dank den Eheleuten Nierade und ihrem Team haben sie diese Möglichkeit“, so Birgit Walsch. Neben dem Teehaus und der Oberen Mühle, in der sich auch Gästezimmer befinden, betreiben die Gastronomen das Kurhotel Fürstenhof mit dem Restaurant „Vis-A-Vis“ und sind für die Vermietung des

„Prinzessinenturms“ im Berggarten verantwortlich.

Die Blankenburger Schlossgärten gehören, wie auch die Klostersgärten Michaelstein und 48 weitere Anlagen im Bundesland, zum Netzwerk „Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt“, welches im Jahr 2020 sein 20-jähriges Jubiläum begeht. Unter dem Motto "Genießen - Erleben - Selber machen" versprechen zahlreiche Veranstaltungen, auch in Blankenburg, unvergessliche Erlebnisse.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de



Stadt Blankenburg und das THW vereinbaren engere Zusammenarbeit



Sebastian Gold (3. von links) und Heiko Breithaupt mit der unterschriebenen Vereinbarung. An der Unterzeichnung nahmen Mitglieder der Feuerwehr und des Technischen Hilfswerks teil.
Foto: H. Hadinga

Die Stadt Blankenburg (Harz), die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt und der Ortsteile sowie das Technische Hilfswerk (THW) haben eine Intensivierung ihrer Zusammenarbeit vereinbart. Bürgermeister Heiko

Breithaupt und Sebastian Gold, THW-Landesbeauftragter für Berlin, Brandenburg sowie Sachsen-Anhalt, haben erstmals eine solche Rahmenvereinbarung einer Stadt im Landkreis Harz unterschrieben.

Ziel der Vereinbarung ist es die Kooperation bei der Katastrophenhilfe auf ein neues Fundament zu stellen. Dazu gehören unter anderem gemeinsame Übungen sowie eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung. „Als Stadt gehen wir damit neue Wege“, so der Bürgermeister. Ein weiteres wichtiges Thema der Kooperation ist die Waldbrandbekämpfung. Bedingt durch extreme Wetterlagen wie langanhaltende Trockenperioden steigt die Brandgefahr. Auch der Borkenkäfer muss bekämpft werden, um weitere Schäden von den heimischen Wäldern abzuwenden.

Im Landkreis Harz ist die Vereinbarung eine neue Form der Zusammenarbeit, welche in anderen Bundesländern bereits gibt. Weitere Nachahmer sollen gefunden werden.

Für Sebastian Gold ist die Vereinbarung ein Höhepunkt seiner Amtszeit, die er gern unterschrieben hat. „Wir haben nun eine gemeinsame Richtlinie, wir können uns aufeinander verlassen“.

Wie Stadtwehrleiter Werner Greif mittelt, gab es bereits in der Vergangenheit eine gute Zusammenarbeit mit dem THW, zum Beispiel bei Hochwassereinsätzen. „Da lief es mit Sinn und Verstand. Es ist schön, dass jetzt der Vertrag geschlossen wurde.“

Der Sternthaler Weihnachtsmarkt sucht noch Mitstreiter

Liebe Blankenburger macht mit!

Die Organisatoren des Sternthaler Weihnachtsmarktes 2019 benötigen noch weitere Unterstützung. Gesucht werden Künstler, ob jung, ob alt, ob groß oder klein, die ihr Talent einmal auf der Marktbühne präsentieren möchten. Außerdem werden noch Standbetreiber gesucht, die ihre Kreationen an einem oder mehreren Tagen auf dem Sternthaler Weihnachtsmarkt zum Verkauf anbieten möchten.

Der Sternthaler Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr **von Freitag, 6. bis Sonntag, 15. Dezember**, statt.

Wer Interesse hat sich als Künstler oder Standbetreiber zu beteiligen wird gebeten, sich bei Pfarrer Eckehart Winde unter der Emailadresse eckehart.winde@lk-bs.de zu melden.



Weihnachtliche Atmosphäre auf dem Blankenburger Marktplatz. Foto Jana Böhme

Neue Praxis für Allgemeinmedizin eröffnet



v.l. Klaus Dumeier, Dr. Oliver Hotopp und Heiko Breithaupt

Bereits am 9. September wurde in Blankenburg eine neue Arztpraxis für Allgemeinmedizin eröffnet. Facharzt Dr. Oliver Hotopp und sein Team begrüßen seitdem ihre Patienten im Harzkllinikum in der Thiestraße 7-10. Die Praxis befindet sich in den Räumen des Kinderärztlichen Bereitschaftsdienstes (Haus E).

Zur Praxiseröffnung gratulierten Bürgermeister Heiko Breithaupt und Stadtratsvorsitzender Klaus Dumeier persönlich. „Ich freue mich, dass Dr. Hotopp die Praxis in unserer Stadt eröffnet hat und damit einen wichtigen Beitrag für die medizinische Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger leistet“, so der Bürgermeister. Für sein zukünftiges Schaffen wünschten der Bürgermeister und der Stadtratsvorsitzende dem Mediziner und seinem Team viel Erfolg.

Lebenskraft-Verein übergibt Pavillon an Tagesklinik



Symbolische Übergabe des Pavillons durch Dr. Wolf-Rainer Krause, gemeinsam mit Dr. Peter Redemann (links) und Dr. Christian Algermissen (rechts).
Foto: Kerstin Eilers/Harzkllinikum

Die Tagesklinik für Psychiatrie in Blankenburg verfügt jetzt über einen Pavillon. Der Verein „Lebenskraft“ mit dessen Vorsitzenden Dr. Wolf-Rainer Krause hat mit einem symbolischen Scherenschnitt - gemeinsam mit Dr. Peter Redemann, Geschäftsführer des Harzkllinikums Dorothea Christiane Erleben, und Dr. Christian Algermissen, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, diesen Pavillon übergeben. Wie der frühere Chefarzt der Psychiatrie in Blankenburg erklärte, war ein solcher „Wetterschutz“ für die Patienten auf dem Freigelände der Tagesklinik Am Roh bereits länger geplant gewesen. Der Verein „Lebenskraft“ habe dieses Vorhaben verwirklichen können, da in den vergangenen Jahren das traditionelle gemeinsame Klinik- und Vereinsfest krankheitsbedingt habe ausfallen müssen. Das für diese Veranstaltungen reservierte Geld sei nun, so Dr. Wolf-Rainer

Krause, in den Pavillonbau geflossen. Wie es anlässlich der kleinen Übergabe-Zeremonie hieß, soll 2020 das Klinik- und Vereinsfest wieder gefeiert werden.

HINTERGRUND:

Der Verein „Lebenskraft“ wurde 1996 von Dr. Wolf-Rainer Krause gegründet. Das wichtigste Anliegen des Vereines ist, psychisch Kranke und seelisch behinderte Menschen bei der Integration in das alltägliche Leben zu unterstützen. Im Vorstand arbeiten für dieses Anliegen Dorothee Falkner und Thomas Günther seit vielen Jahren mit. Seit Jahren wird das ambulant betreute Wohnen für psychisch Kranke unter Leitung der Sozialarbeiterin Ines Mudry-Sindermann betrieben; darüber hinaus gibt es regelmäßig Zusammenkünfte von Selbsthilfegruppen.

Öffentliche Wanderung durch den Naturerbewald Blankenburg



v.l. Jürgen Stadelmann, Alexander Haase, Heiko Breithaupt und Klaus Dumeier haben gemeinsam die neue Informationstafel eingeweiht

Eine gemeinsame Wanderung durch den Naturerbewald Blankenburg veranstalteten die Stadt Blankenburg (Harz), die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) und der Harzklubzweigverein Blankenburg. Mehr als 30 Wanderfreunde haben daran teilgenommen.

Die Tour führte vom Großen Schloss über den Lutherberg zum Berggasthof Ziegenkopf. Unterwegs vermittelte Alexander Haase, Mitarbeiter der SUNK, interessante Einblicke in den Naturerbewald und die Stiftungsarbeit.

Wie Bürgermeister Heiko Breithaupt informiert, ist die Wanderung ein erster Schritt, um die Zusammenarbeit zu vertiefen und gleichzeitig die Arbeit der Stiftung und die Bedeutung des Blankenburger Naturerbewaldes über die Stadtgrenzen hinaus der Öffentlichkeit näherzubringen.

Gemeinsam mit Jürgen Stadelmann, Vorstandsvorsitzender der SUNK, und Klaus Dumeier, stellvertretender Harzklubpräsident, enthüllte der Bürgermeister eine Informationstafel, welche den Wandel des Waldes vom früheren Bergbauegebiet zum Nationalen Naturerbe darstellt.

Laut Heiko Breithaupt liegt in Blankenburg eine ganz besondere Situation vor: „Wir können von unseren perfekt ge-

pfligten Barockgärten über den Schlosspark direkt in Wildnis ähnlichen Wald gelangen, und so ein sehr abwechslungsreiches Naturerlebnis genießen.“ Im Blankenburger Naturerbewald besteht ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz, welches vom Blankenburger Tourismusbetrieb gepflegt wird. So wurden im letzten Jahr verschiedene Rundwanderwege wie die Klippentour, die Herzogstour oder der Mini-Rundweg Stiftungswald angelegt und ausgeschildert.

Hintergrund:

Rund 2.150 ha Waldflächen zwischen der Stadt Blankenburg (Harz) und den Ortsteilen Hüttenrode, Heimburg und Cattenstedt wurden 2012 der SUNK als Nationales Naturerbe übertragen.

Hauptanliegen des Waldmanagements ist es den Naturerbewald vorrangig seiner natürlichen Entwicklung zu überlassen und gleichzeitig Anwohnern und Touristen die Möglichkeit zu bieten, die ganze Vielfalt dieses Nationalen Naturerbes erleben zu können. Dadurch sollen naturnahe Wälder entwickelt und geschützt, die Artenvielfalt erhalten, Pflanzen und Tiere geschützt, das bergbauliche Erbe gesichert und der Tourismus sanft und naturverträglich gestaltet werden.

Die Stadtkasse Blankenburg (Harz) informiert:

Zum **15. November** sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- **Gewerbesteuvorauszahlungen**
- **Grund- und Hundesteuern**
- **Straßenreinigungsgebühren**
- **Zweitwohnungssteuern**

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Die Stadtkasse empfiehlt, an dem sicheren und bequemen SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung. Weiterhin steht das Formular auf der Homepage der Stadt Blankenburg (Harz) unter www.blankenburg.de/rathaus/downloads/formulare/ zum Download bereit.



Sieben Jahrzehnte „Harzkristall“ in Derenburg

Großartiges Resumé eines erfolgreichen Harzer Unternehmens



Volker Arnold (bis 2004 Geschäftsführer, später Produktionsleiter), Prof. Dr. Christoph Helm von der Curt Mast Jägermeister Stiftung Wolfenbüttel, Reiner Schomburg (zur Zeit der Privatisierung Mitglied im Landtag von Sachsen-Anhalt), Gerhard Bürger (Geschäftsführer Harzkristall und Stiftungsvorsitzender, der die Manufaktur 2004 erworben hat), Karl-Heinz Paqué (damals Wirtschaftsminister des Landes) und Dr. Michael Ermrich als Vorsitzender des Kuratoriums der Gerhard-Bürger-Stiftung vor der gläsernen Erdkugel in der Glasmanufaktur Harzkristall (von links).

Das 70-jährige Gründungsjubiläum der Derenburger Glasmanufaktur „Harzkristall“ wurde unlängst mit zahlreichen Gästen aus dem Land Sachsen-Anhalt sowie dem Landkreis Harz, mit Führungspersönlichkeiten und Förderern des Unternehmens ganz groß gefeiert.

Dr. Michael Ermrich erinnerte als Vorsitzender des Kuratoriums der Gerhard-Bürger-Stiftung, benannt nach dem heutigen Harzkristall-Eigentümer, in der Produktionshalle der Manufaktur an die wechselvolle Geschichte des Unternehmens. Es hatte seinen Ursprung eigentlich in Wernigerode. Dort hatten nach dem Zweiten Weltkrieg aus ihrer Heimat vertriebene sudetendeutsche Glasmacher, vorwiegend aus der Region um Gablonz, am 26. August 1946 eine Genossenschaft zur Veredelung von Hohlglas gegründet. In einem ehemaligen Umspannwerk an der Derenburger Holtemme entstand drei Jahre später der „volkseigene Betrieb“ Glaswerk Harzkristall.

1966 übernahm die Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle Burg Giebichenstein das Glaswerk. 1990 wurde es Eigentum der Treuhand. Drei Jahre später übernahm das Land Sachsen-Anhalt das Unternehmen mit dem Ziel, so Dr. Ermrich, „die kunsthandwerkliche Produktionsstätte und das damit verbundene Know-how zu erhalten“.

Gerhard Bürger aus Hildesheim wurde 2004 privater Besitzer der Manufaktur. Neun Jahre später gründete er eine Stiftung, die 100 Prozent der Anteile der Glasmanufaktur übernahm. Den Vorsitz des Kuratoriums der Stiftung übernahm Dr. Michael Ermrich, der frühere Landrat des Kreises Wernigerode. In seiner Ansprache betonte er die Verbindung der Glashütte zum Bauhaus über die Hochschule Burg Giebichenstein sowie die Zusammenarbeit mit Hochschulen für Gestaltung zum Beispiel in Hildesheim, Berlin-Weißensee und Dessau.

In jüngerer Vergangenheit standen Produkte wie Leuchtkörper für das Paul-Löbbecke-Abgeordnetenhaus in Berlin oder Fenster für die Johanniskirche in Wernigerode auf dem Anfertigungsprogramm der Manufaktur. Die Stiftung hat sich unterdessen der Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Kultur verschrieben. Dazu gehören auch internationale Wettbewerbe für Glasdesign. Außerdem gilt ihre Aufmerksamkeit der Unterstützung von „Artists In Residence“, Künstlern, die sich für einige Tage in der Glasmanufaktur aufhalten, um dort ihre eigenen Ideen und Entwürfe verwirklichen zu können.

Natürlich ist die Manufaktur längst zu einem begehrten Tourismusmagnet mit Verkaufsausstellung, einem Hüttengarten und einem Restaurant geworden und erhielt zahlreiche Auszeichnungen für ihr besonders gästefreundliches Angebot.



Nutzfahrzeuge

0,00% Finanzierung
Jetzt bis 31.12.2019 sichern!



Jetzt gibt es sie endlich! Die 0,00% Finanzierung für den VW Caddy.

z.B. VW Caddy Trendline 10. TSI 75 kW (101 PS); 5-Gang Schaltgetriebe

Sonderausstattung: Climatronic, Mittelarmlehne verstellbar, ParkPilot hinten, Radio „CompositionColour“, Regensensor, Seiten- und Heckscheibe abgedunkelt, Tagfahrlicht mit Coming Home und Leaving Home Funktion, Anschlussgarantie 3 Jahre oder 100.000 km Laufleistung u.v.m.

Hauspreis:	25.700 €	Vertragsdauer:	48 Monate
-Aktionsprämie:	2.000,- €	Sollzins:	0,00 %
-Anzahlung:	3.400,- €	effekt. Jahreszins:	0,00 %
Nettodarlehen:	20.300,- €	48 mtl. Raten à:	199,- €*
Darlehenssumme:	20.300,- €	Schlussrate:	10.748,- €
Fahrleistung p.a.:	15.000 km		

*Ein Angebot der Volkswagen Nutzfahrzeuge Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Die Mehrwertsteuer ist bereits im Angebot enthalten. Das Angebot ist gültig bis zum 31.12.2019.

 **autohaus wernigerode**
So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Autohaus Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Telefon: 03943/ 533300, Telefax: 03943/ 533399
E-Mail: autohaus@ah-wr.de, www.ah-wernigerode.de

Auslandspraktikum in Nordirland dank Erasmus+



Bürgermeister Heiko Breithaupt verabschiedet Tobias Eilers in sein Auslandspraktikum nach Nordirland, der bei der Vorbereitung von Jacqueline Sell und Sandra Schulze vom Europäischen Bildungsverbund bereut wurde. (von rechts nach links) Foto: Jana Böhme

„Spontan ist oft am besten“, sagte sich sicher Tobias Eilers, als er von seinem Chef Ralph Angerstein Anfang August gefragt wurde, ob er im Rahmen des Programms Erasmus+ für vier Wochen seine Ausbildung nach Nordirland verlagern möchte.

„Das ist eine einmalige Chance, die ich mir nicht entgehen lassen möchte“, erläutert der 17-Jährige im Gespräch mit Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie Jacqueline Sell und Sandra Schulze vom Europäischen Bildungsverbund e.V. in Magdeburg seine Beweggründe, das Angebot anzunehmen.

Der angehende Anlagenmechaniker für Heizung und Sanitär wird ab Ende September für vier Wochen in der nordirischen Stadt Cookstown, rund 70 Kilometer entfernt von Belfast, bei einer Firma für Sanitär, Heizung und Klima für 40 Stunden pro Woche ein Praktikum absolvieren. Bereits im Jahr 2012 waren nordirische Auszubildende hier – nun folgt der Gegenbesuch.

Untergebracht wird Tobias Eilers bei einer Gastfamilie. Es wird sein erster Flug – und während seines Aufenthaltes in Nordirland wird er auch seine Volljährigkeit feiern. Die Europäische Union fördert im Rahmen des Programms Erasmus+ Praktika für junge Fachkräfte und Auszubildende aller Branchen in das europäische Ausland. Neben Gruppenreisen sind auch – wie bei Tobias Eilers – individuelle Reisen möglich. Das Praktikum wird in einem Betrieb absolviert, der dem Ausbildungsberuf entspricht. Die Aufenthaltsdauer kann flexibel gestaltet werden: ab zwei Wochen bis maximal zehn Monate. Das Praktikum wird als Bestandteil der Ausbildung anerkannt.

Erasmus+ fördert Aufenthalte in 33 teilnehmenden Programmländern innerhalb der EU sowie außerhalb der EU in Island, Norwegen, der Türkei, Lichtenstein und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien. Den Antrag auf Förderung braucht der gewillte Teilnehmer nicht selbst stellen – das über-

nimmt der Europäische Bildungsverbund und begleitet auch bei der Vorbereitung.

Mit der Förderung werden in der Regel Flug und Unterkunft finanziell gedeckt. Was darüber hinaus geht, trägt der Praktikant selbst – oder dessen Ausbildungsbetrieb.

Ralph Angerstein engagiert sich seit Jahren für die Auslandspraktika. „Für die Jugendlichen ist dies eine tolle Chance, ihre Persönlichkeit zu bilden und etwas von der Welt zu sehen.“ Aus diesem Grund trägt seine Firma auch den Eigenanteil, der für den Auslandsaufenthalt ansteht.

Jedes Jahr nutzen ca. 350 Auszubildende und junge Arbeitnehmer deutschlandweit die Chance, solch ein Praktikum zu absolvieren – ca. 20 davon kommen aus Sachsen-Anhalt. „Obwohl wir in Magdeburg ansässig sind, wird die Chance meist von jungen Menschen aus den anderen Bundesländern genutzt“, berichtet Jacqueline Sell, die selbst ein solches Auslandspraktikum gemacht hat und nun das Projekt begleitet. Sie wünscht sich, dass mehr Unternehmen und auch mehr Berufsanfänger diese Möglichkeit zur Persönlichkeitsbildung nutzen.



Neue Laufgruppe trifft sich immer mittwochs

Die Abteilung Leichtathletik des SV Lok Blankenburg 1949 e.V., bietet ab sofort die Möglichkeit des gemeinsamen Lauftrainings an. Jeweils mittwochs, um 18:00 Uhr, können alle interessierten Läuferinnen und Läufer unter der Anleitung von Elke und Donald Rosenthal gemeinsam

trainieren. Start und Ziel ist im Blankenburger Sportforum. Bei offenem Wetter wird in den Wäldern rund um den Heers und Regenstein gelaufen. Entsprechend ihrem Leistungsstand werden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt. Es sind natürlich auch Läufer willkommen, die

nicht die Leistung in den Vordergrund stellen, sondern einfach gern in Gemeinschaft laufen möchten.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter 0151 20730600 bei Donald Rosenthal gebeten.

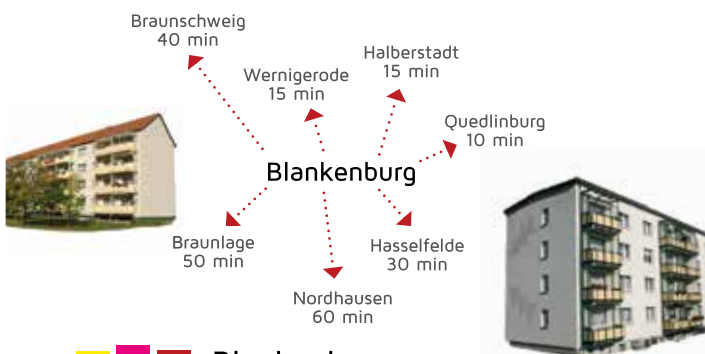


MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

Brauche dringend neue Wohnung

mit Nachbarn zum Tratschen



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0



03944 - 353291

Verdacht auf LRS oder Legasthenie?
Wir laden Sie zum **kostenlosen** Test ein!



„ICH WERDE MAL OBTICKERIN.“
Leserechtschreibschwäche? Wir helfen!

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!



LOS Wernigerode
Grüne Straße 27
0 39 43 / 6 94 26 30

LOS Halberstadt
Theaterpassage 4
0 39 41 / 62 18 680

www.LOS-Wernigerode.de • LOS-Wernigerode@Losdirekt.de

Wir sind für Sie da -
qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Tagespflege
- ✓ Sozialstation, Essen auf Rädern
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Kindertagesstätten

GVS Blankenburg e.V.
Waldfriedenstraße 1 b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101
E-Mail: info@gvs-blankenbg.de
Web: www.gvs-blankenbg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Wohnräumen vermeiden

Viele Nachfragen in der Energieberatung der Verbraucherzentrale betreffen Feuchtigkeit und Schimmelpilze in Wohnräumen. In Blankenburg findet zu diesen und weiteren Energiethemen am **Dienstag, 5. November**, die nächste **kostenfreie Energieberatung** statt. Gelegenheit dazu ist von 14:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus, Markt 8 (Kleiner Sitzungssaal im 2.Obergeschoss). Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) wird erbeten.

Schimmelpilze können die Gesundheit der Bewohner beeinträchtigen und Schäden am Mauerwerk hervorrufen. Um das Raumklima zu verbessern, gilt es den Ursachen von Schimmel auf den Grund zu gehen. Häufig lässt sich das Problem bereits durch ein verändertes Heiz- und Lüftungsverhalten der Nutzer beheben. Verursachen jedoch Gebäudeschäden und Wärmebrücken die erhöhte Feuch-

tigkeit im Wohnraum, reichen angemessenes Beheizen und Belüften der Wohnung nicht aus. In diesen Fällen müssen die baulichen Mängel beseitigt werden.

Weiterführende Beratungsangebote bietet die Verbraucherzentrale mit den Energie-Checks, die beim Ratsuchenden zu Hause durchgeführt werden. Basis-Check oder Gebäude-Check eignen sich beispielsweise zur Klärung von Feuchtigkeitsproblemen in der Wohnung oder im Haus. Hierbei beurteilt ein Energieberater die Situation vor Ort und erstellt einen Bericht mit Ergebnissen und Handlungsempfehlungen. Der Basis-Check ist kostenfrei. Für den Gebäude-Check beträgt der zu zahlende Eigenanteil 30 €.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Weitere Termine zur Energieberatung 2019: 3. Dezember, 14:00-18:00 Uhr.

Informationen zu den Angeboten der Energieberatung finden Sie unter: **www.verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de**.



Mit Blankenburger Impressionen durch das Jahr!



v.l. Marco Gosdschan, Dennis Bormann und Marko-Sandro Schüren fotografierten für den Blankenburger Wandkalender 2020

Auch für das Jahr 2020 bietet der Blankenburger Tourismusbetrieb den beliebten Wandkalender mit Fotografien unserer Stadt an. Das Werk entstand mit unterschiedlichsten Stadtansichten von Marko Sandro Schüren, Mitarbeiter der Touristinformation, Marco Gosdschan von Gosdschan-Fotografie und Hobbyfotograf Dennis Bormann.

Schenken Sie doch sich und Ihren Liebsten zum neuen Jahr 12 Monate in der Blütenstadt. Auch als Firmengeschenk erfreute sich der Kalender in der Vergangenheit großer Beliebtheit. Der Kalender ist im Format A 3 gestaltet und ab sofort zum Preis von 15,00 Euro in der Touristinformation am Schnappelberg 6, Telefon 03944 362260 erhältlich.



Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanie rung · Schornsteinsanie rung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40
bodenstein-dachdecker@web.de

Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine
Anfahrtskosten!

Kunze GbR, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel.

0172/3455832



HONDA

Der Preis ist heiß:

HRG 416 PK
469 €

299,-

Für alle anderen
Mäher aus der
HRG-Reihe*:
5 Jahre
Garantie

NEUE MÄHER BRAUCHT DAS LAND

Die große Honda Herbst-Aktion



VOM 20. SEPTEMBER –
31. OKTOBER 2019

Jetzt einen Honda HRG 416PK
kaufen und richtig Geld sparen.

* Die Modelle 416SK, 466PK, 466SK, 466SKEP,
536CVK, 536CVY und 536CVL erhalten im
Aktionszeitraum statt 2 Jahren 5 Jahre Garantie.

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz · 38855 Wernigerode Horst Ronnenberg

Tel. 03943/55336 · Fax 46146

info@wolfsholzer.de · www.wolfsholzer.de

ENGINEERING FOR *Life*

Unsere HRG-Serie erhalten Sie
auf shop.honda.de oder bei
Ihrem Fachhändler.

www.harzdruckerei.de

■ Verkauf ■ Reparatur ■ Vermietung



“
Werkstattservice
und UVV-Abnahmen
für Krane und
Containerwechselsysteme
jetzt direkt
vor Ort!

In Kooperation mit

www.acb-online.com



EBAG

ELBE BAUMASCHINEN

Miet- und Service-Station Blankenburg

Neue Halberstädter Straße 67F · 38889 Blankenburg · Tel. 0 39 44. 90 800-0
Fax 0 39 44. 90 800-12 · info@ebag-baumaschinen.de · www.ebag-baumaschinen.de



Begeisterter Applaus in der Manege für die Kinder der Grundschule „Martin Luther“



Vorhang auf, Manege frei hieß es für die Schülerinnen und Schüler der Martin-Luther Grundschule

Mit vier gelungenen Galavorstellungen ging am 19. und 20. September die große Schulzirkusprojektwoche der Grundschule „Martin Luther“ in Blankenburg (Harz) zu Ende.

Eine Woche lang hatten die 240 Jungen und Mädchen unter Anleitung der Trainer und Artisten des Projektzirkus „Smiley“, der eigens für diese Grundschule seine Zelte auf dem Festplatz aufgeschlagen hatte, geprobt und trainiert. Sie formierten sich als sportliche Akrobaten zu „menschlichen Pyramiden“, sprangen durch einen brennenden Reifen, balancierten als Seiltänzerinnen auf dem Silberseil, zeigten Kunststücke als Jongleure, Tellerdreher und mit dem Hula-Hoop-Reifen.

Mutige Fakire gingen über Glasstücke und legten sich auf spitze Nagelbretter, Bauchtänzerinnen präsentierten eine lebende, mehrere Meter lange Python-schlange, Lasso drehende Cowboys und Cowgirls zielten beim Schießen genau und trafen jeden Ballon. Lustige Clowns brachten ihr Publikum zum Lachen und die „Neon-Kids“ zeigten effektvolle Lichtspiele.

Für alle Grundschüler gab es eine interessante Artistenrolle und jeder wuchs über sich hinaus. Mit Stolz und Selbstvertrauen präsentierten sich die Schülerinnen und Schüler in den glitzernen bunten Zirkuskostümen, entwickelten Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein und entdeckten

Potentiale, die sie sich selber zuvor nie zugetraut hätten.

Möglich war die Durchführung dieses über fast ein Jahr geplanten Projektes durch Fördermittel des Europäischen Struktur-fonds im Rahmen des Programmes „Schulerfolg sichern“ und vor allem aber durch überaus großzügige Sponsoren, bei denen wir uns noch einmal sehr herzlich bedanken. Ein Dank gilt auch den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die für die Nutzungsmöglichkeit des Festplatzes sorg-

ten und dem Hausmeisterservicemitarbeiter, Herrn Daedlow, der zusätzlich, versorgungstechnische Aufgaben übernahm.

Der Förderverein der Grundschule „Martin Luther“ unter Leitung von Frau Kreuzmann agierte im Vorfeld als Vertragspartner und von der Erstellung der Projektkonzeption bis zum Schminken vor den Auftritten unterstützte vor allem die Elternvertreterin, Frau Hofmann. Auch dafür möchten wir einen herzlichen Dank sagen.

H.Hecker, Rektorin

Übernahme von kompostierbaren Abfällen

Die enwi und die Stadt Blankenburg (Harz) bieten den Gartenbesitzern eine kostenlose Übernahme von kompostierbaren Abfällen in Kleinmengen an.

Gemeinsam wurden folgende Termine vereinbart:

Mittwoch, 06. November,
15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 2. November und
9. November, 9:00 bis 12:00 Uhr

Die Sammelstelle befindet sich beim Technischen Eigenbetrieb der Stadt

Blankenburg (Harz), Alte Halberstädter Straße 31a.

Mehr Informationen unter **03941 6880-0** oder **www.enwi-hz.de**.



Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke
Blankenburg**

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de




Geschäftszeiten:

Montag 8:00–16:00 Uhr
Dienstag 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Kassenzeiten:

Dienstag 9:00–12:00 Uhr
13:00–17:30 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

Havarie-Notdienst
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144

E-Mail: klima@sw-blankenburger.de · www.sw-blankenburger.de



Eintragungen in das Ehrenbuch von Hüttenrode

Wieder zwei leere Seiten im Hüttenröder Ehrenbuch weniger. Grund dafür sind die Ehrungen der beiden Hüttenröder Joachim Borchert und Manfred Busse. Im Anschluss an die Ortschaftsratssitzung am 19.09.2019 haben sich beide im Beisein des Vorsitzenden des Stadtrates der Stadt Blankenburg (Harz), Klaus Dumeier, und des Stadtrates Rüdiger Klamroth in das Ehrenbuch eingetragen.

Zuvor hielt Ortsbürgermeister Frank Wieckert eine kurze Laudatio. In der resümierte er, dass Joachim Borchert uneigennützig seine Freizeit stets zum Wohle von Hüttenrode und seinen Einwohnern zur Verfügung stellte, ob als Gemeinderat, Ortschaftsrat, Stadtrat oder als Förderer und Initiator vieler Projekte, zum Beispiel im Kulturbund, Harzklub und in der Jagdgenossenschaft.

Manfred Busse war ebenfalls immer aktiv für das Wohl seines Heimatortes Hüttenrode durch verschiedene politische Epochen hindurch als Bürgermeister, Verwaltungsangestellter, Ortsbürgermeister und Stadtrat. Er ist Unterstützer verschiedener Vereine und Institutio-

nen, wie. Harzklub, Schützengesellschaft, Jagdgenossenschaft und Förderverein KIRCHE in Hüttenrode e.V.

Beiden gilt für ihr jahrelanges ehrenamtliches Wirken ein herzliches Dankeschön, welches mit der Eintragung in das Ehrenbuch von Hüttenrode und der Überreichung eines Präsensts gewürdigt wurde.



Der Rede folgten Klaus Dumeier und Rüdiger Klamroth. Sie waren über viele Jahre hinweg kommunalpolitische Wegbegleiter, so dass an einige besondere Anstrengungen erinnert werden konnte. Sie gratulieren Herrn Borchert mit einem „Guten Tropfen Wein“, Manfred Busse mit einem Buch der Harzer Wandernadel und wünschten ihnen sowie ihren Familien für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.



Joachim Borchert und Manfred Busse tragen sich in das Hüttenröder Ehrenbuch ein

Der Mann hinter den Zeilen legt die Schreibfeder weg



Bürgermeister Heiko Breithaupt überreicht dem scheidenden Redakteur seine ganz persönliche Ausgabe des Blankenburger Amtsblattes

Nach 12 Jahren Jahren, über 150 Amtsblättern, unzähligen Artikeln, tausenden Fotos im Dienste der Presseberichterstattung für die Stadt Blankenburg (Harz) geht nun eine Ära zu Ende. Ulrich Baxmann hat sich für den verdienten Ruhestand entschieden und schlägt von nun an ein neues Lebenskapitel auf.

„Ich wünsche mir mehr Freizeit, dafür weniger Termindruck“, sagt der 68-jährige, der immer zur Stelle war, wenn irgendwo in der Blütenstadt was los war. Am liebsten sei er an der Ostsee – und das mit seiner Partnerin Angela Gorr, mit der er nun mehr Zeit verbringen möchte.

„Ich hoffe, dass die Ostsee noch nicht zu sehr ruft und vielleicht noch der eine oder andere Gast-Artikel von Ulrich ins Haus flattert“, wünscht sich Pressesprecher Bennet Dörge, der zuletzt mit Ulrich Baxmann das Amtsblatt erstellte. „Ulrich hinterlässt eine Lücke, die sehr schwer zu schließen sein wird. Die Zusammenarbeit mit ihm mochte ich sehr.“

„Ulrich hat mir sehr viel beigebracht – ich konnte viel von ihm lernen“, erinnert sich Jana Böhme an ihre Zeit als Pressesprecherin bei der Stadt. „Ich freue mich, dass wir auch danach den Kontakt nicht verloren haben und hoffentlich auch weiterhin noch in Kontakt bleiben werden.“ Für die Zukunft wünsche sie ihm viel Glück und dass er die Ostsee von ihr grüßen möge, wenn er dort ist.

Zum Abschied überreichte der Bürgermeister, den Ulrich Baxmann seit Beginn seiner Amtszeit begleitete, dem scheidenden Redakteur eine symbolische Sonderausgabe des Blankenburger Amtsblattes. Er wünsche ihm, dass der Ruhestand sich gut anfühle und dankt für die wertvolle geleistete Arbeit.

„Der aufgehenden Sonne entgegen“

Zu Besuch in der „Wohnung der Götter“ auf dem Mount Fuji in Japan



Der Gipfel ist erreicht: das „Tor zur Wohnung der Götter“.

Nach mehreren Aufenthalten im fernen Land Japan hat der gebürtige Blankenburger Prof. Dr. Lutz Wisweh in seiner Heimatstadt einen Multimedia-Vortrag gehalten, der an seine Reise auf den heiligen Berg Fuji erinnert. Der Aufstieg auf den mit 3.776 Metern höchsten Berg



Professor Dr. Lutz Wisweh bei seinem beeindruckenden Vortrag über den Aufstieg zum Monte Fuji.

Foto: Egmont Uhlmann

Japans liegt zwar schon einige Zeit zurück, die mitgebrachten Fotos, Videos und anderen Erinnerungen haben jedoch nichts an ihrem Reiz verloren. So konnte der Sohn eines bekannten Blankenburger Drogisten, der heute in Barleben wohnt und einst 1966 in Blankenburg sein Abitur ablegte, etwa 80 Interessierte zu seinem Vortrag begrüßen. Darunter waren im Rathaussaal fast 20 ehemalige Gymnasiums-Mitschüler, die teilweise von weither anreisten.

Vierzehnmals hielt sich der Professor bisher in Japan auf. Nach seinen Berechnungen summierte sich die Zeit, die er in Japan arbeitete, auf gut zweieinhalb Jahre. Während dieser Zeit konnte er sehr viel über Land und Leute lernen. Vieles davon hat er als langjähriger Präsident und heutiger Ehrenpräsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft (DJG) Sachsen-Anhalts weitergegeben. Blankenburg sei, wie Heiko Breithaupt als Bürgermeister zum Auftakt des Vortrags hervorhob, schon lange ein beliebtes Ziel für japanische Gästegruppen, die zum Beispiel gern das hiesige Herbergsmuseum besuchen. Auch die wiederholt in der Blütenstadt auftretende Trommlergruppe „Akaishi Daiko“ der DJG, zuletzt zu erleben beim „Tag der Blankenburger Schönheiten“, habe Zeichen der Verbindungen gesetzt.

Zu den jährlich etwa 400.000 Besuchern auf dem Fuji, meist während der Sommermonate Juli und August, gehörte auch der Professor von der Magdeburger Otto-von-Guericke Universität mit einer kleinen Gruppe seiner einstigen Studierenden, die alle noch von den Erlebnissen schwärmen.

Allerdings waren Kälte, Wind, vulkanischer Untergrund, steile Aufstiege und der merklich zunehmende Sauerstoffmangel und die Angst, der Höhenkrankheit zu verfallen, ständige Wegbegleiter. Entschädigung gibt es aber bei entsprechender Wetterlage durch eine beeindruckende Landschaft am Fuß des Mt. Fuji und die Aussicht, einen einmalig erlebnisreichen Sonnenaufgang auf der Spitze des Berges zu erleben. Über fünf Stationen musste die Gruppe den Gipfel erklimmen. Vorbereitet hatten sich die Bergsteiger unter anderem auf den Wegen zum Brocken. Nach einem vierstündigen staubigen Abstieg vom Fuji ging es für Lutz Wisweh und seine Weggefährten dann in typisch japanischer Art weiter. Zunächst gab es ein erfrischendes Bad in einem „Onsen“, einer natürlich gespeisten heißen Quelle. Danach ging es in das Getümmel der 37 Millionen Einwohner zählenden Hauptstadt Tokyo.

Nach ihrem gelungenen Auf- und Abstieg dankten die vier „Bergkameraden“ in traditionell japanischer Weise den Göttern für ihren Beistand auf einem kleinen beschrifteten Holztäfelchen (jap. Ema) mit einem persönlichen Text, den sie im Meiji-Schrein hinterließen.



Dank der Seilschaft an die Götter mit einem persönlichen Text nach japanischer Tradition auf einem Holztäfelchen.

Fotos: privat



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine November 2019

Ausschüsse/ Stadtrat

18.11.2019	18:30 Uhr	Sozialausschuss	Beratungsraum 2.OG Rathaus
19.11.2019	18:30 Uhr	Bauausschuss	Beratungsraum 2.OG Rathaus
20.11.2019	18:30 Uhr	Betriebsausschuss BTB	Beratungsraum 2.OG Rathaus
21.11.2019	18:30 Uhr	Betriebsausschuss TEB	Beratungsraum TEB, DG
25.11.2019	18:30 Uhr	Wirtschafts- und Finanzausschuss	Beratungsraum 2.OG Rathaus
26.11.2019	18:30 Uhr	Haupt- und Vergabeausschuss	Beratungsraum 2.OG Rathaus

Sitzungen der Ortschaftsräte

11.11.2019	18:30 Uhr	OR Wienrode	Dorfgemeinschaftshaus
12.11.2019	19:00 Uhr	OR Derenburg	Sitzungsraum
12.11.2019	19:00 Uhr	OR Timmenrode	Gemeindebüro
13.11.2019	19:00 Uhr	OR Heimburg	Altes Amtshaus
14.11.2019	19:00 Uhr	OR Cattenstedt	Feuerwehr Schulungsraum
14.11.2019	19:30 Uhr	OR Börnecke	Gemeindeverwaltung
14.11.2019	19:30 Uhr	OR Hüttenrode	Sitzungsraum Gemeindebüro

Stellenausschreibung bei der Stadt Blankenburg (Harz)

Die Stadt Blankenburg (Harz) mit den Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode liegt dicht am Nordrand des Harzes und hat knapp 20.000 Einwohner.

Die Stadt Blankenburg (Harz) stellt zur Ausbildung **zum 01. August 2020**

eine/n Auszubildende/n

für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Kommunalverwaltung ein.

Sie erwartet bei uns ein freundliches Arbeitsklima mit einer flexiblen Arbeitszeitregelung sowie ein vielfältiges und anspruchsvolles Betätigungsfeld, das Ihnen gute Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Berufsausbildung dauert 3 Jahre. Die berufspraktische Ausbildung wird in den Fachbereichen und in den Eigenbetrieben der Stadt Blankenburg (Harz) absolviert. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der berufsbildenden Schule „Geschwister Scholl“ in Böhnshausen und beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in Magdeburg.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Voraussetzungen:

- mindestens Realschulabschluss
- gute bis sehr gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Zusätzlich erwarten wir vom Bewerber/ von der Bewerberin Engagement, Zielstrebigkeit und Lernbereitschaft sowie Bereitschaft zur selbstständigen und kooperativen Arbeit, Verantwortungsbewusstsein und Interesse am kommunalen Geschehen.

Behinderte Bewerber/innen, insbesondere schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit einem Lebenslauf und den letzten 3 Schulzeugnissen **bis spätestens zum 06.11.2019** an die Stadt Blankenburg (Harz), Fachbereich 4 – Team 1, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder per E-Mail an

manja.wecke@blankenburg.de
(vorzugsweise als PDF-Datei)

Die eingereichten Unterlagen dienen der Vorauswahl für die Teilnahme an einem schriftlichen Testverfahren. Hierzu ist die Angabe der E-Mail-Adresse in den Bewerbungsunterlagen unbedingt erforderlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Wecke, Teamleiterin Personal und Organisation, unter der Telefonnummer 03944 943-225.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist. Des Weiteren werden keine Bewerberkosten und Reisekosten erstattet.

Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Harzdruckerei für den Harz,
stark für die Region.



Harzdruckerei
Wernigerode
direkt an der A36, Max-Planck-Str. 12/14,
38855 Wernigerode.
Telefon 03943 5424-0.
info@harzdruckerei.de.
www.harzdruckerei.de.



Kamarys
Werbehaus
Dornbergsweg 21,
38855 Wernigerode.
Telefon 03943 408040-0.
info@kamarys-werbehaus.de.
www.kamarys-werbehaus.de.



GreenLine Schlosshotel Blankenburg

11.11.2019 - Martinsgansessen

Ganze Gans (4 kg) mit Rotkohl & Kartoffelklößen
für **99,00 €** (empfohlen für 4 Personen)



Ab 15.11.2019

„Gans bequem“ - Ihre Gans für Zuhause

Ganze Gans (ab 3 kg), Rotkohl, Kartoffelklößen und Soße
für **29,00 €** pro Kilo Gans

„Gans in 3 Teilen“ - Ein 4-Gänge-Menü für **€ 45,00** pro Person

Ab 25.11.2019

„Ente satt“ für **25,00 €** pro Person

Brust & Keule mit einer Maronen-Apfel-Füllung, Feigenrotkraut, Grünkohl, Kartoffelklöße & Schlosskartoffeln

Weihnachtliches "Tischlein Deck` Dich"

Ihr privates Tischbuffet in 3 Gängen inklusive Tafelwasser

Jeden Adventssonntag von 12 – 14.00 Uhr
für **29,00 €** pro Person / **15,00 €** pro Kind bis 12 Jahre



25. & 26. Dezember 2019

Weihnachtliches Festtags-Buffer für **34,00 €** pro Person

Wir bitten immer um Vorreservierung!



Schnappelberg 5 -38889 Blankenburg (Harz)
Telefon 03944-3619-0

www.schlosshotel-blankenburg.de



Ein Unternehmen der Evangelischen Stiftung Neinstedt

Pflegedienst u. Tagespflege

Karl-Zerbst-Str. 28, 38889 Blankenburg

Tel. 03944/6 15 85, Fax 03944/89 02 57

E-Mail: info@pflegedienst-nordharz.de

www.pflegedienst-nordharz.de



Veranstaltungskalender – November 2019

Freitag, 01.11.2019

18:30 Uhr Gemeindebesuch des Allerheiligen-Gottesdienstes Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

19:30 Uhr Abendvortrag – Geschichte des Djings im 20. und 21. Jahrhundert Kloster Michaelstein, 03944 903015. Im Rahmen des DJ-Workshops für Pädagogen gibt dieser Vortrag mit Klangbeispielen einen historischen Abriss über die Entstehung der DJ-Einsatzfelder. Betreiben sie Kunst? Sind es Handwerker? Kommen DJ's nur in Diskotheken zum Einsatz? Seien Sie gespannt!

20:00 Uhr Konzert mit „Steve Waitt“ – Blues, Jazz & Folk „Altes E-Werk“, Neue Halberstädter Straße 1/3/5. Steve Waitt ist ein gefeierter New Yorker Musiker, ein erfahrener Pianist mit beeindruckenden Fähigkeiten zum Schreiben von Songs und schafft es, die feine und berauschende Linie zwischen dynamischem Rock und ätherischem Storytelling zu gehen. Waitts hinreißender und grobkörniger Gesang schwillt mit dem Tempo an und erzeugt in jedem Song eine klare und mitschwingende Audioästhetik. Sein Background in den Bereichen Jazz, Blues und Folk trägt zur allgemeinen Transzendenz von Waitts Komposition bei. Die Klänge von New Orleans und dem Südwesten, aus dem Steve stammt, wirken wie eine Kulisse für jeden Text. Einlass: ab 19: Uhr, Beginn: 20:00 Uhr. Tickets in der Touristinfo und unter www.ewerk-blankenburg.de.

Samstag, 02.11.2019 & Sonntag 03.11.2019

8:00 Uhr Trödelmarkt dem Festplatz „Jahnsportplatz“, Neue Halberstädter Straße, Veranstaltungsservice Hubert Franz. Zwei Tage bummeln und stöbern. Wo geht das besser als auf dem Flohmarkt?

13:50 Uhr Rübelandbahn – GlühweinExpress Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190. Seien Sie dabei und fahren Sie mit auf einer der schönsten Teilstrecken durch den Harz. Genießen Sie die einzigartige Aussicht, während der GlühweinExpress Sie nach Rübeland zieht. Passend zum Thema dieser Sonderfahrt erhält jeder Erwachsene eine Tasse Glühwein gratis. Gemütliche Zugfahrt, tolle Aussicht und heißen Glühwein schlürfen...genau das Richtige für diese Jahreszeit. In Rübeland angekommen können Sie Ihren Aufenthalt von ca. 14:30 Uhr – 16:15 Uhr mit einem Besuch der Rübelerde Tropfsteinhöhlen verbringen oder Sie lassen sich in einer der gemütlichen Gastronomin einen Kaffee und ein Stück Kuchen schmecken.

Samstag, 02.11.2019

10:00 Uhr Glashände gießen in der Glasmanufaktur Harzkristall Im Freien Felde 5, Derenburg, 039453 6880. Einen Handabdruck aus Gips kennt wohl fast jeder. Doch haben Sie schon Mal einen Handabdruck aus Glas hergestellt? Das gibt es nur bei HARZKRISTALL! Zuerst werden die Handabdrücke in feuchten, warmen Formsand gedrückt. Anschließend wird der Abdruck mit glühender Glasmasse ausgegossen. Nachdem das Glas erkaltet ist, entsteht so ein plastischer Abdruck der Hand. Kinder 25 €, Erwachsene 30 €, Gravur 10 €, (Name+Datum), Versand 8 €, Dauer ca. 30 Minuten. Auf Wunsch versehen wir die Glashände mit einer individuellen Gravur. Nach einer Abkühlzeit von zwei Tagen können die Glashände bei uns abgeholt werden oder wir schicken sie zu Ihnen nach Hause. Anmeldung per Mail an tourismus@harzkristall.de oder per Telefon an 039453 68017.

17:00 Uhr Abendführung - Kloster(t)räume im Kerzenschein Kloster Michaelstein, 03944 903015. Romanik mit Romantik! Im nebelverwöhnten November können Sie die erhabene Schlichtheit der Michaelsteiner Klausur im stimmungsvollen Kerzenlicht erleben.

17:00 Uhr Vorabendmesse St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

Sonntag, 03.11.2019

9:00 Uhr – 10:00 Uhr Welpen- und Junghundeausbildung dog-sport-team e.V., Im Freien Felde, Derenburg, Frau Andrea Liehr-Diesener, 0171-4539469.

9:30 Uhr Wanderung zum Eichenberg mit Blick zur Teufelsmauer und Großem Schloss. Die Wanderung beinhaltet eine leichte Steigung. Touristinfo 03944 362260, Treffpunkt ist um 9:30 Uhr an der Teufelsbad Fachklinik.

10:00 Uhr Heilige Messe Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef, 03944 2310

10:00 Uhr Abendmahl Gottesdienst Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669

15:00 Uhr „Die Irre(n)Anstalt – Wo ist Walter?“ NEU ÜBERARBEITET Altes Schützenhaus, Friedensstr. 3, Theaterszene 38 e.V., 0176 99569324. Die Irren sind wieder los und lassen die Puppen tanzen. Kartenvorverkauf in der Touristinfo und im Restaurant Athena in der Herzogstraße.

16:00 Uhr „Der Kaiser und sein Sonnenschein“ Großes Schloss, 03944 3676223. Eine Lesung mit Liedern, Clowneinlagen und Geschichten rund um die Entstehung dieses Buches von und mit Leopold Altenburg. Die Familiengeschichte des Autors ist eine außergewöhnliche. Er ist ein Urenkel von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth – allgemein als Kaiserin Sissi bekannt und somit auch ein direkter Nachfahre von Kaiserin Elisabeth Christine, der ältesten Tochter Herzog Ludwig Rudolfs von Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürst von Blankenburg, der im 18. Jahrhundert das Große Schloss erbauen ließ. Nach Schauspielstudium, einer Sprech- und Gesangsausbildung und anderen Aktivitäten beschäftigte er sich zunehmend mit der Geschichte seiner Familie. Im Mittelpunkt des Buches „Der Kaiser und sein Sonnenschein“ steht sein Großvater, Erzherzog Clemens von Österreich, und die Veränderungen die das Ende der Monarchie 1918 für das Leben der Familie Habsburg brachte. Dieser Frage geht der Autor anhand des Lebens seines Großvaters und seines Vaters nach. Er beschäftigt sich dabei z. B. auch mit der Frage, welche Familiengesetze hatten nach dem Ende der Monarchie weiterhin noch Auswirkungen auf die Familienmitglieder? Warum änderte Clemens seinen Namen von „Habsburg“ in „Altenburg“? Wie verlief das Leben seines Vaters Prinz Peter? Gelang der Familie der Spagat zwischen Vergangenheit und Zukunft? Dieses Buch vermittelt somit viele interessante Einblicke in das Leben der ehemaligen Kaiserfamilie. Arten an der Tageskasse und im Vorverkauf im Schloss-Shop während der Öffnungszeiten am Samstag (14:00–16:00 Uhr) und in der Touristinfo.

Montag, 04.11.2019

9:00 & 10:00 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

13:00 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

14:00 Uhr Wöchentliche Zusammenkunft AWO-Mitglieder AWO Seniorenzentrum, Thiestraße, AWO Regionalverband, 03944 3627440

19:00 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 05.11.2019

11:00 bis 13:00 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes „Alte Schule“ Oesig, Am Lindenberg 1, Sozialverband Deutschland | Ortsverband Blankenburg, 03944 64733. Termine tel. nach Vereinbarung

14:00 Uhr Preisskat der Volkssolidarität Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

17:00 Uhr Heimatstube Derenburg Obermauerstraße 8

18:00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 06.11.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

Fortsetzung auf Seite 20



Fortsetzung von Seite 19

11:00 Uhr Mitglieds- und Interessententreffen für alle die uns kennenlernen möchten Alte Schule in der Oesig, Sozialverband Deutschland | Ortsverband Blankenburg, 03944 64733 **14:00 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen** Begegnungsstätte „Altes E-Werk“ Neue Halberstädter Str. 1–5, Volkssolidarität, 03944 3481

16:00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel, „Obere Mühle“, Harzer Wandernadel, 03944 9547148. Tauschen Sie sich mit gleichgesinnten Wanderfreunden über Ihre Erlebnisse und Vorhaben aus.

18:30 Uhr Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Donnerstag, 07.11.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstraße, 03944 364333

Freitag, 08.11.2019

14:30 Uhr Freizeitkegeln für Fortgeschrittene mit Freitagsgruppe Lok Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Straße 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln. Um Anmeldung wird gebeten. Ansprechpartner ist K. Lindner Tel.: 03944 64847 (AB)

18:00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Samstag, 09.11.2019

9:30 Uhr KreAktiver Samstag – Florale Muster Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015. Schmuckworkshop mit Karoline Peisker. In diesem Kurs fertigen Sie Kleinode wie Anhänger, Ansteckschmuck oder Ohrschmuck aus Ebenholzurnier und anderen Materialien wie Silberdraht, farbiger Nyloonschnur oder gewachsenen Baumwollfäden. Der Kurs umfasst den Entwurf nach floralen Vorlagen sowie die handwerkliche Umsetzung. Neben der Holzbearbeitung lernen Sie einfache Goldschmiede-Grundtechniken kennen und können ihr eigenes Schmuckstück herstellen.

16:00 Uhr „Rosa – trotz alledem“ Großes Schloss, 03944 3676223.

Ein Theaterstück von Anja Panse. Vor 100 Jahren zerstörte der Erste Weltkrieg Europa, die Russische Revolution stand kurz bevor – und Rosa Luxemburg kämpfte für eine friedliche, gerechtere Welt. Als außerordentlich klarsichtige Analytikerin gesellschaftlicher Verhältnisse führte sie den Menschen die gravierende Kluft zwischen Arm und Reich vor Augen, sprach von „Kriegswirtschaft“ im Interesse des Kapitals, von „Meinungsmanipulation“. Ihr Ziel war eine antikapitalistische und freie Gesellschaft. Ihr Name ist bekannt, doch wofür stand sie? Ihr Nachlass lässt ihr politisches Wirken, ihre flammenden Reden lebendig werden, aber auch ihre Situation als Frau und ihre stillen, privaten Momente, in denen sie erschöpft vom politischen Kampf innehielt: Ihre Liebe zur Ornithologie, zur Literatur, ihre Liebesbeziehungen und Freundschaften. „Rosa – trotz alledem“ ist eine künstlerische Positionsbestimmung des eigenen Handelns, ergründet die Herrschaftsverhältnisse unserer Zeit und stellt mit Rosa Luxemburg die Frage nach Alternativen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Veranstalter sind die Erik-Neutsch-Stiftung und Rosa-Luxemburg-Stiftung in Kooperation mit dem Verein-Rettung-Schloss-Blankenburg e.V.

17:00 Uhr Vorabendmesse St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet „30 Jahre Mauerfall“ Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

Sonntag, 10.11.2019

9:00 Uhr – 10:00 Uhr Welpen- und Junghundeausbildung dog-sport-team e.V., Im Freien Felde, Derenburg, Frau Andrea Liehr-Diesener, 0171-4539469

10:00 Uhr Heilige Messe St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Beginn der Friedensdekade Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

15:00 Uhr „Die Irre(n)Anstalt – Wo ist Walter?“ NEU ÜBERARBEITET Altes Schützenhaus, Friedensstr. 3, Theaterszene 38 e.V., 0176 99569324. Die Irren sind wieder los und lassen die Puppen tanzen. Kartenvorverkauf in der Touristinfo und im Restaurant Athena in der Herzogstraße.

Montag, 11.11.2019

9:00 & 10:00 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1–5, 03944 3481

11:11 Uhr Eröffnung der Karnevalssession durch den Blankenburger Karnevalsvereins Marktplatz am Rathaus, Blankenburger Karnevalsverein 1992 e.V., 03944 3188

13:00 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

14:00 Uhr Wöchentliche Zusammenkunft AWO-Mitglieder AWO Seniorenzentrum, Thiestraße, AWO Regionalverband, 03944 3627440

17:00 Uhr Ökumenische Martinstagsfeier Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

19:00 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 12.11.2019

18:00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Straße. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 13.11.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

14:00 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Straße 1–5, 03944 3481

18:30 Uhr Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407 Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg

Donnerstag, 14.11.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1–5, 03944 3481

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstraße, 03944 364333

Freitag, 15.11.2019

16:00 Uhr Zum bundesweiten Vorlesetag: Geschichten aus dem Kloster Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre hinter dicken Klostermauern, wenn unsere Mitarbeiter zur Abenddämmerung für Sie Geschichten lesen: aus Krimi und Komödie, von Mönchen und Musik, für Kinder und Erwachsene.

18:00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

19:00 Uhr Buchlesung „Schamanensand vom Regenstein“ Großes Schloss, 03944 3676223. Regina Oversberg, geboren 1948 in Hüttenrode im Harz, stellt an historischer Stätte ihren neuen Roman vor.

19:00 Uhr Die Spinnensänger Greenline Schlosshotel Blankenburg, Schnappelberg 5, 03944 36190. Sie erwartet ein humorvoller und musikalischer Abend, gekrönt von einem kulinarischen 3-Gang-Menü. Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:01 Uhr.

Samstag, 16.11.2019

15:00 Uhr Klassikkonzert in der Kirche in Hüttenrode im Kirchengemeindehaus Hüttenrode veranstaltet vom Förderverein Kirche in Hüttenrode e.V. Sopranistin und Musikpädagogin Nadine Duwe.



9:00 Uhr Kegeln: Punktspiel der Herren Landesklasse Staffel 1 SV Lok II Blankenburg – KSV Badeborn, Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Straße 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. Abteilung Kegeln, 03944 65803

11:00 Uhr – 17:00 Uhr Vor- und Weihnachtsmarkt in der Oesig Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, Sozialverband Deutschland | Ortsverband Blankenburg, 03944 64733. Wir laden alle Blankenburger und Gäste zu unserem Markt ein und freuen uns, wenn Sie Zeit zum Schauen, Stöbern und Kaufen finden.

11:11 Uhr Start der 5. Jahreszeit mit dem Derenburger Carnevalsverein mit Prokalation des Prinzenpaares der 63. Session. Marktplatz Derenburg, Derenburger Carnevalsverein Blau-Weiß 1957 e.V.

15:00 Uhr Tischtennis: Punktspiel Regionalliga Süd 1. Mannschaft Stahl Blankenburg – TSV Windsbach, Sportforum Blankenburg, Regensteinsweg, SG Stahl Blankenburg 1948 e.V. | Abteilung Tischtennis

16:00 Uhr Schlossvortrag „Schlüsselsteine in der Wüste am nördlichen Harzrand“ Großes Schloss Blankenburg, 03944 3676223. Der Thalenser Hobbygeologe Mario Fischer erklärt anhand von Bildern, Gesteinen, Mineralien und Fossilien die Lebensverhältnisse zur Zeit des Buntsandsteines. Wie in jedem Jahr werden wieder Fossilien und Mineralien verkauft, dessen Erlös dem Erhalt des Schlosses zu Gute kommt. Dauer des Vortrages ca. 45 Minuten.

17:00 Uhr Vorabendmesse St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzert – Frisch gestrichen Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015. Musik für Streichorchester. Im 19. Jahrhundert wurden im vogtländischen Musikwinkel Streichinstrumente in außerordentlich großen Mengen hergestellt. Sie kamen unter anderem in den immer größer werdenden Orchestern zum Einsatz. Im Mittelpunkt des Konzertes im Rahmen des Internationalen Symposiums zum vogtländischen Geigenbau stehen deshalb Kompositionen für Streichorchester von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Sonntag, 17.11.2019

9:00 Uhr – 10:00 Uhr Welpen- und Junghundausbildung dog-sport-team e.V., Im Freien Felde, Derenburg, Frau Andrea Liehr-Diesener, 0171-4539469

10:00 Uhr Heilige Messe St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

15:00 Uhr „Die Irre(n)Anstalt – Wo ist Walter?“ NEU ÜBERARBEITET Altes Schützenhaus, Friedensstr. 3, Theaterszene 38 e.V., 0176 99569324. Die Irren sind wieder los und lassen die Puppen tanzen. Kartenvorverkauf in der Touristinfo und im Restaurant Athena in der Herzogstraße.

Montag, 18.11.2019

9:00 & 10:00 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-5, 03944 3481

14:00 Uhr Wöchentliche Zusammenkunft AWO-Mitglieder AWO Seniorenzentrum, Thiestraße, AWO Regionalverband, 03944 3627440

19:00 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, 03944 365407

Dienstag, 19.11.2019

17:00 Uhr Heimatstube Derenburg Obermauerstraße 8

18:00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 20.11.2019

ab 9:00 Uhr Buchlesung „Finjas Fantastische Reise“ „Altes E-Werk“, Neue Halberstädter Straße 1/3/5. Die kleine Fee Finja landet durch ein Missgeschick auf der Erde und kann nicht mehr aus eigener Kraft in ihr Feenreich zurückkehren. Mit Hilfe einer illustren Tier-schar begibt sie sich auf eine lange Reise, um eine uralte und sehr

weise Schildkröte zu finden, die ihr bei der Rückkehr helfen soll. Während dieser Reise erleben die Freunde nicht nur zahlreiche spannende Abenteuer, sondern lernen vieles über sich selbst, den anderen, Stolz, Freundschaft, Durchhaltevermögen und vor allem Geduld.

Im Rahmen der Veranstaltungen wird nicht nur „Finjas fantastische Reise“ vorgestellt, es sind auch Originalillustrationen und Exponate zu besichtigen, während sich der Autor genügend Zeit für eine Signierstunde sowie persönliche Widmungen nehmen wird. Beginn: 9:00 Uhr Kindergärten. 13:00 Uhr Schulen. 19:00 Uhr Öffentliche Lesung. Einlass zur Abendlesung ab 18:00 Uhr. Schul- und Kindergartenkinder sowie deren Begleitpersonal zu den Tagesveranstaltungen kostenfrei. Tickets: www.ewerk-blankenburg.de

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-5, 03944 3481

14:00 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen „Altes E-Werk“, Neue Halberstädter Straße 1/3/5, Volkssolidarität Blankenburg, 03944 3481

18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

19:00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669. Informationen erteilt Ihnen Frau Krause unter Tel. 03944 365483

19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669.

Donnerstag, 21.11.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-5, 03944 3481

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstraße, 03944 364333

Freitag, 22.11.2019

14:30 Uhr Freizeitkegeln für Fortgeschrittene mit Freitagsgruppe Lok Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Straße 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln. Um Anmeldung wird gebeten. Ansprechpartner ist K. Lindner Tel.: 03944 64847 (AB)

18:00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Samstag, 23.11.2019

9:00 Uhr Kegeln: Punktspiel der Herren Kreisliga SV Lok III Blankenburg - Halberstädter HKSV. Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Straße 7, SV Lok Blankenburg 1949 e.V. | Abteilung Kegeln, 03944 65803

9:30 Uhr KreAktiver Samstag – Warm, weich, weihnachtlich Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015. FilzWerkstatt mit Uta Schiffer. Wir filzen gemeinsam in gemütlicher Runde kleine weihnachtliche „Kunst-Hand-Werke“. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, geschickte Hände von Vorteil. Dauer ca. 3,5 h.

17:00 Uhr Vorabendmesse St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

20:00 Uhr Konzert mit „WITO & BAND“ – Deutschsprachige Musik aus eigener Feder. „Altes E-Werk“ Blankenburg, Neue Halberstädter Straße 1/3/5. Ernsthaft, aber auch mit einem Augenzwinkern. Themen aus dem eigenen Leben, aber auch politisch und gesellschaftlich kritisch... so könnte man das, was Wito auf die Bühne bringt, ganz kurz umschreiben. Die deutschen Songs stammen ausschließlich aus der eigenen Feder von Torsten Wirth (Wito). Über den Umweg vom Rhythmusgeber am Drumset, an Cajon und Co. sowie Backgroundgesang, entwickelte er sich zum Singer/Songwriter, und hat den Mut gefasst, von hinten nach vorne zu treten. Hier bringt er unterhaltsame Songs auf die Bühne. Von Ballade bis zu tanzbarer Popmusik ist alles dabei. In den aktuellen Lebensthemen und Geschichten findet sich der ein oder andere Hörer wieder und sie entlocken ihm sicher so manches Mal ein Schmunzeln.

Fortsetzung auf Seite 23



Kuscheliger HERBST

Wohnen, Renovieren, Möbel, Deko,
Schlafen, Unterhaltung uvm.



Hammer

DEPOT
Neue Wege

HARK
Kamine

SCHULENBURG
Wohn Dich glücklich!

 **hagebau**

**MATRATZEN
CONCORD**


expert 
Mit den besten Empfehlungen



NORDHARZ CENTER

Blankenburg

nordharz-center.de

  /nordharz.center

... das Größte im Harz.



Fortsetzung von Seite 21

Themen die gerade aktuell sind, Texte die persönlich bewegen, Botschaften die Menschen erreichen, das macht den Inhalt der Songs aus. Kein festes Raster, kein 08/15-Plan. Beginn 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr. Tickets in der Touristinfo oder unter www.ewerk-blanken-burg.de.

Sonntag, 24.11.2019

9:00 Uhr – 10:00 Uhr Welpen- und Junghundeausbildung

dog-sport-team e.V., Im Freien Felde, Derenburg, Frau Andrea Liehr-Diesener, 0171-4539469

10:00 Uhr Heilige Messe St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

15:00 Uhr Andacht Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

Montag, 25.11.2019

Bald nun ist Weihnachtszeit „Altes E-Werk“ Blankenburg, Neue Halberstädter Straße 1/3/5, Volkssolidarität Blankenburg, 03944 3481

Eine vorweihnachtliche Veranstaltung mit dem Jodlermeister Herrn Andreas Knopf und seine Partnerin Frau Martina Weber.

9:00 & 10:00 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-5, 03944 3481

13:00 Uhr Volkssolidarität: Spielenachmittag „Altes E-Werk“, Neue Halberstädter Straße 1/3/5, Volkssolidarität Blankenburg, 03944 3481. Jeden Montag treffen sich Romméfreunde zu einem Spielenachmittag.

14:00 Uhr Wöchentliche Zusammenkunft AWO-Mitglieder AWO Seniorenzentrum, Thiestraße, AWO Regionalverband, 03944 362740

14:30 Uhr Volkssolidarität: Geselliger Nachmittag „Altes E-Werk“, Neue Halberstädter Straße 1/3/5, Volkssolidarität Blankenburg, 03944 3481. Jeden letzten Montag im Monat findet ein geselliger Nachmittag unter den verschiedensten Themen statt.

19:00 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein. Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, 03944 365407

Dienstag, 26.11.2019

18:00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 27.11.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-5, 03944 3481

14:00 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 „Altes E-Werk“, Neue Halberstädter Straße 1/3/5, Volkssolidarität, 03944 3481

18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Donnerstag, 28.11.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-5, 03944 3481

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstraße, 03944 364333

13:30 Uhr Alle Jahre wieder Volkssolidarität, 03944 3481. Wir laden ein zu einer Fahrt nach Benneckenstein in das Hotel Harzhaus zu einem vorweihnachtlichen Programm mit dem Harzwaldecho. Abfahrt: 13:30 Uhr ab ehemaligem Klubhaus in der Theaterstraße, LIDL Mühlenstraße, Bahnhof, Regenstein, Oesig. Preis: 25 € Fahrt mit Programm und einem Kaffeegedeck.

19:00 Uhr Abendvortrag – Zisterzienserinnen am Harz Kloster Michaelstein, 03944 903015. Anfang des 13. Jahrhunderts gab es bereits über 800 Zisterzienserinnen-Frauenklöster. Nicht alle davon waren auch in den Orden inkorporiert, folgten aber trotzdem dessen Idealen. Erst ab 1228 ist die offizielle Aufnahme durch Quellen

zu belegen. Im Harzrandbereich haben sich die Zisterzienserinnen-Klöster wie Perlen auf einer Schnur aufgereiht.

Freitag, 29.11.2019 - Sonntag, 01.12.2019

Schlossweihnacht auf dem Großen Schloss Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223. Dieses Jahr wird wieder am ersten Adventswochenende das Große Schloss Blankenburg festlich herausgeputzt und in ein strahlendes Lichtermeer getaucht. Freuen Sie sich wieder auf stimmungsvolles buntes Treiben im Schlosshof und auch drum herum. Der Eintritt ist frei!

Freitag, 29.11.2019

18:00 Uhr Kampfkunst – Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Samstag, 30.11.2019

9:30 Uhr Michaelsteiner Ferienwerkstatt – Sternenglanz Kloster Michaelstein, 03944 903015. In einer klaren, kalten Winternacht sieht man die Sterne besonders schön funkeln. Doch mit der Dämmerung vergeht ihr Glanz. Um auch am Tage die Sterne glänzen zu sehen, erschaffen wir unseren eigenen Sternenhimmel. Papier ist vielfältig einsetzbar. Vor allem in Form eines Sterns eignet es sich hervorragend als Weihnachtsschmuck für Baum und Fenster. Gemeinsam erproben wir die verschiedensten Faltechniken, bis über uns 1000 Sternlein prangen. Geeignet für Kinder von acht bis zwölf Jahren.

10:00 Uhr Fusing – Puzzeln mit Glas in der Glasmanufaktur Harzkristall Im Freien Felde 5, Derenburg, 039453 6880. Lassen Sie Ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf und erschaffen Sie Ihr eigenes Glas-Kunstwerk. Beim Fusing wird auf einer runden Glasplatte mit Farbgranulat ein Bild gestaltet und anschließend im Ofen verschmolzen. Genau wie beim Puzzeln ergeben viele kleine Einzelstücke ein Bild. Es besteht außerdem die Möglichkeit, aus der runden Glasplatte eine Uhr zu bauen.

Die Kurse finden um 10:00 Uhr, 11:30 Uhr, 13:00 Uhr und 14:30 Uhr statt. Glasplatte 20 €, Glasherz 25 €, Glasuhr 30 €. Dauer: ca. 60 Minuten, mind. 5 Personen pro Kurs. Um Anmeldung per Mail an tourismus@harzkristall.de oder Telefon an 039453 68017 wird gebeten. Die Glasplatte muss gebrannt und abgekühlt werden. Nach drei Tagen kann das Fensterbild abgeholt werden. Auf Wunsch versenden wir die Platte auch nach Hause.

13:50 Uhr Rübelandbahn – WeihnachtsmarktExpress Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190. Fahren Sie mit dem WeihnachtsmarktExpress auf einer der schönsten und sehenswertesten Steilstrecken durch den Harzer Wald nach Rübeland. Dort angekommen, können Sie an beiden Tagen den wunderschönen Weihnachtsmarkt gegenüber der Baumannshöhle besuchen. Abfahrt ist um 13:50 Uhr am Bahnhof Blankenburg. Ankunft in Rübeland ist um 14:30 Uhr. Zurück nach Blankenburg geht es dann wieder um 16:15 Uhr, so dass Sie um 17:00 Uhr im Blankenburg ankommen.

15:00 Uhr Tischtennis: Punktspiel Regionalliga Süd 1. Mannschaft Stahl Blankenburg gegen TSV Gräfelfing Sportforum Regensteinsweg 12, SG Stahl Blankenburg 1948 e.V. | Abteilung Tischtennis

17:00 Uhr Vorabendmesse St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310



3. BLANKENBURGER
BERUFSORIENTIERUNGSMESSE

01.02.2020
10 – 13 Uhr

BBOM

Gymnasium „Am Thie“ Friedensstraße 26 in Blankenburg (Harz)
Infos unter www.bbom.blankenburg.de



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



**Nette Mitbewohner
in einem Wohnpark
oder einer Senioren-
wohngemeinschaft
gesucht!**

Wir stehen seit 2001 für

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Seniorenwohngemeinschaften

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch in den Seniorenwohnparcs Mönchenfelde, Zimmermanns Mühle und Neue Halberstädter Straße in Blankenburg an.



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir die **Bestnote 1,0!**
Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats November gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Werner Greif, André Salomon, Ilona Maria Kresse, Frank Wieckert, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.11.1929	90	Breum	Christa
01.11.1949	70	Starke	Waltraud
02.11.1944	75	Nitzsche	Jürgen
03.11.1939	80	Boenigk	Rosemarie
03.11.1939	80	Massier	Astrid
04.11.1944	75	Möser	Rolf
06.11.1944	75	Ehlert	Jürgen
06.11.1939	80	Wendler	Bärbel
07.11.1924	95	Römer	Irmgard
08.11.1939	80	Rubrecht	Sigrid
10.11.1939	80	Bosch	Hans-Dietrich
10.11.1929	90	Mitzkat	Christa
10.11.1939	80	Stüwe	Hans-Jürgen
10.11.1949	70	Wesche	Harald
11.11.1924	95	Baartz	Christa
11.11.1949	70	Hartwich	Werner
11.11.1949	70	Milchert	Berthold
12.11.1934	85	Sperlich	Hannelore
13.11.1934	85	Droste	Christa
13.11.1929	90	Dumschat	Elly
13.11.1934	85	Walter	Horst
14.11.1949	70	Wetzel	Burkhardt
17.11.1939	80	Roßbach	Klaus
19.11.1939	80	Frens	Christiane
19.11.1949	70	Vogeley	Werner
20.11.1934	85	Johnsen	Christa
21.11.1929	90	Jaschinski	Ilse
21.11.1939	80	Rabe	Adolf
22.11.1929	90	Anders	Sonja
22.11.1939	80	Strobelt	Rieta
23.11.1939	80	Baar	Siegfried
23.11.1929	90	Kairis	Ernestine
25.11.1949	70	Fricke	Gerda
25.11.1939	80	Haase	Edeltraud
25.11.1934	85	Paul	Hermann

25.11.1949	70	Polifka	Rudolf
26.11.1939	80	Heine	Richard
26.11.1949	70	Päßler	Rosemarie
27.11.1939	80	Heinrichs	Rolf
27.11.1944	75	Krull	Brigitte
27.11.1934	85	Pudenz	Jutta
28.11.1934	85	Urbanek	Luzie
30.11.1944	75	Cyron	Siegbert
30.11.1939	80	Scheuermann	Manfred
30.11.1944	75	Siegert	Siegfried

Hüttenrode

06.11.1949	70	Volkman	Marion
21.11.1939	80	Bock	Doris

Timmenrode

11.11.1934	85	Lübeck	Rolf
15.11.1944	75	Hennecke	Karl-Heinz
18.11.1949	70	Wesarg	Heideloire
22.11.1944	75	Büchl	Hans

Wienrode

02.11.1934	85	Baumgartl	Elisabeth
02.11.1944	75	Koerber	Klaus-Dieter
02.11.1924	95	Saatze	Gerda
05.11.1949	70	Sehm	Vera
16.11.1944	75	Kreickmann	Anita
20.11.1939	80	Lübke	Eckhard
28.11.1944	75	Gudrian	Ursula

Börnecke

09.11.1919	100	Hoffmann	Lucie
20.11.1934	85	Fischer	Elisabeth

Cattenstedt

08.11.1939	80	Günther	Achim
12.11.1944	75	Günther	Brunhild
23.11.1939	80	Kohlrusch	Brigitte
24.11.1929	90	Müller	Lisa

Stadt Derenburg

03.11.1944	75	Kuhne	Heinz
16.11.1939	80	Göhrndt	Edeltraud
20.11.1934	85	Witte	Ursula

Heimburg

16.11.1949	70	Krochmalsky	Renate
18.11.1939	80	Kranert	Erika
25.11.1944	75	Reichelt	Beate Gudrun

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg(Harz) - Presse, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Gedenken zum Volkstrauertag am 17. November 2019

Auch in diesem Jahr wird am Sonntag, dem 17. November 2019, mit verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt Blankenburg (Harz) den Opfern von Krieg, Terror, Gewaltherrschaft, Verfolgung, Flucht oder Vertreibung aus der Heimat gedacht.

Die Bürgermeister und Vereine laden dazu die Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, an den Gedenkveranstaltungen teilzunehmen.

Blankenburg (Harz)

11:30 Uhr – am Gedenkstein vor dem Kleinen Schloss am Schnappelberg 6

Börnecke

9:15 Uhr – auf dem Friedhof

Cattenstedt

9:30 Uhr – am Gedenkstein auf dem Kirchhof

Derenburg

11:00 Uhr – am Ehrenmal an der Schützenstraße (Treff: 10:45 Uhr)

Heimburg

11:00 Uhr – auf dem Friedhof

Hüttenrode

10:30 Uhr – Beginn der Andacht in der Kirche
11:15 Uhr – Niederlegung von Gebinden am Gefallenendenkmal – anschließend Niederlegung von Gebinden auf dem Friedhof

Timmenrode

10:30 Uhr – am Gedenkstein an der Westerhäuser Straße

Wienrode

11:00 Uhr – am Gedenkstein hinter der Kirche



Naturnahes Gärtnern an der Grünen Gasse

Auszeichnung für eine grünen Oase inmitten Blankenburgs

Die Blankenburgerin Birgit Walsch hat für ihren Garten das Siegel „Natur im Garten erhalten“, damit ist sie nach Dagmar Pietsch die zweite private Hobbygärtnerin der Blütenstadt, die mit dem Siegel ausgezeichnet wurde. Vergeben wird dieses für besonders naturnahe Gärten von der „gARTenakademie Sachsen-Anhalt e. V.“.

Als Mitarbeiterin der Stadt Blankenburg (Harz) und als Verantwortliche der Stiftung Barocke Schlossgärten und Parks der Stadt Blankenburg (Harz) hat Birgit Walsch tagtäglich mit Parks und Gärten zu tun. Das hält sie nicht davon ab auch in ihrer Freizeit viel Zeit in ihren eigenen Garten zu investieren. Lohn dieser Mühen ist die jetzt erhaltene Auszeichnung.

Mitten in der Stadt hat sie einen üppig bewachsenen, parkähnlichen Garten mit kleinem Schwimmteich, Gewächshaus und Wiese angelegt. Neben verschiedenen Plätzen zum Verweilen befindet sich auch ein Gartenhäuschen und ein großer Carport mit begrüntem Dach auf ihrem Grundstück. In ihrem Nutzgarten baut sie eigenes Obst und Gemüse an, Blumen, Obstbäume und seltene Pflanzen runden das Gartenerlebnis ab.

Dabei legt sie besonderen Wert auf eine ökologische Bewirtschaftung. Regenwasser wird aufgefangen, durch Mulchen und Kompostieren sorgt sie für wichtige Nährstoffkreisläufe. Pestizide, leichtlösli-



Birgit Walsch und Sabine Volk präsentieren stolz die Plakette als sichtbares Zeichen für die Bestätigung eines naturnahen Gartens

che Mineraldünger und Torf sind selbstverständlich tabu. Diese drei Punkte gehören zu den Hauptkriterien der Bewertung. Laut eigener Aussage muss aber nicht jede Ecke perfekt gestaltet sein, Kleinlebewesen wie Wildbienen freuen sich über Ecken mit Wildwuchs.

Die Auszeichnung in Form einer Emaille-Plakette überbrachte Sabine Volk, Gärtnerin im Kloster Michaelstein, die sich vor Ort von dem wunderbar gestalteten Garten überzeugen konnte. Sie selbst hatte geprüft, ob der Garten von Birgit Walsch die Kriterien erfüllt und zeigte sich dabei hellauf begeistert.

Birgit Walsch hat die Plakette gut sichtbar an ihrem Gartenzaun in der Grünen Gasse angebracht. Dieser ist natürlich aus Harzer Lärche und regional gefertigt. „Ich möchte andere Gartenbesitzer zum naturnahen Gärtnern, zu einem Umdenken und zur Beteiligung an der Aktion „Natur im Garten“ anregen. Mitmachen kann jeder, der die Kriterien für die ökologische Gestaltung, Bewirtschaftung und Pflege erfüllt.

Die Aktion „Natur im Garten“ wurde 1999 in Niederösterreich initiiert, um Ökologie und Nachhaltigkeit in die heimischen Gärten zu bringen, naturnahes Gärtnern zu unterstützen und eine ökologische Bewirtschaftung der Gärten zu fördern. Mehr als 18000 Gärten im deutschsprachigen Raum sind mittlerweile ausgezeichnet wurden. Seit 2017 zeichnet die Gartenakademie Sachsen-Anhalt Gärten und Parks mit der Plakette aus, zu ihnen zählen auch die Gärten im Kloster Michaelstein.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter dem Schlagwort „Natur im Garten“. Neben Anregungen zur Gestaltung und Pflanzenverwendung werden auch Einblicke in ganz private Gärten vorgestellt.





Tel. 03944/369749
 Fax 03944/366601
 www.Metallbau-Seibt.de
 e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
 38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

03944 2024
 Autotelefon: 0172 3700500
 Fax: 03944 354168



T

Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse
 Krankenfahrten für alle Kassen
 Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

nur noch wenige Karten
verfügbar

Hotel & Gasthaus
„Zum weißen Mönch“
 im Kloster Michaelstein

Die besondere Silvester-Karte am 31.12.2019
Ein Himmel voller Geigen

18:30 Uhr „Ein Himmel voller Geigen“ – Michaelsteiner Silvesterkonzert in der Musikscheune: Telemannisches Collegium Michaelstein, Anne Schumann – Violine und Leitung, Vivaldis berühmte Melodien von italienischem Himmelblau bis zu besinnlichem Abendrot

21:00 Uhr „Silvesterempfang der Hoteldirektion“ mit Silvesterdrink im Refektorium des Klosters „KlosterNacht“ an Silvester mit Musik
 Der Chefkoch präsentiert: italienisches SpezialitätenBuffet serviert auf div. Brotsorten

22:00 Uhr Silvesterfeier mit Live-Musik und Überraschungen, Stargast Julia Kokke aus Hannover

00:30 Uhr Mitternachtspfanncuchen...

97,-€
pro Person

Kartenvorverkauf ab sofort direkt bei uns und im Kloster Michaelstein!

Hotel & Gasthaus „Zum weißen Mönch“
 Kloster Michaelstein | Subsidiarius GmbH
 Michaelstein 3 a | 38889 Blankenburg (Harz)
 Telefon: 03944 3671452 | info@hotel-gasthaus-weisser-moench.de




KLOSTER
 A P O T H E K E

Ludwig-Rudolf-Str. 2
 38889 Blankenburg
 Tel. 03944 900033



SONNEN
 A P O T H E K E

Husarenstr. 27
 38889 Blankenburg
 Tel. 03944 64350



RISIKO UNTERZUCKER
 Am 14.11.2019 ist **Welt Diabetes Tag**. Wir beraten Sie gern zu Diabetes und messen Ihren Blutzucker. Viele wichtige Hinweise und Tipps finden Sie auch in unserem kostenlosen Diabetes Ratgeber. Jetzt für Sie in Ihren Apotheken erhältlich.

www.klosterapotheke-blankenburg.de

www.sonnenapotheke-blankenburg.de

Priesterjahn Automobile



Freie Werkstatt



Meisterservice für alle Marken

Wir sind für Sie da !

Mirko Priesterjahn

Inhaber/KFZ-Technikermeister,
gepr. KFZ-Service-Techniker

Nadine Alpermann

Empfang und Terminvergabe,
technische Disposition

Marc Haas

KFZ-Mechatroniker,
Kundendiensttechniker

Andre` Rummel

KFZ-Technikermeister



Marco Gaus

KFZ-Mechatroniker

Dominik Klamroth

Assistent, KFZ-Mechanik

fon Werkstatt: 03944/63406
fon Anhänger: 03944/9547999

mail: priesterjahn.automobile@t-online.de
www.priesterjahn-automobile.de



FAHRZEUGHANDEL

NK Automobile

Wir kaufen täglich :

- PKW, Transporter, LKW, Busse
- Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
- Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
- Baumaschinen und Zubehör
- Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
- Motorräder, Roller und e-Bikes
- Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 03944/63740
mobil: 0170/3068300

mail: info@nk-automobile.de



WEINBERGSTR. 17

38889 BLANKENBURG